

Anschrift des Antragstellers

Name/Firma: _____
Straße, HNr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____

Antrag auf Erteilung

einer Ausnahmegenehmigung
gem. § 46 Abs. 1, Nr. 8 StVO
für Inanspruchnahme von öffentlichem
Verkehrsgrund (§ 32 StVO)

einer verkehrsrechtlichen Anordnung
gem. § 45 Abs. 6 StVO

Anlagen: (Nur erforderlich, wenn neben der Ausnahmegenehmigung
eine Anordnung nach § 45 Abs. 6 StVO erforderlich ist.)

Beschilderungsplan (Vorschlag)

Umleitungsplan (Vorschlag)

1. Zur Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund beantrage(n) ich/wir die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur

- Lagerung von Baumaterial
- Aufstellung eines Containers
- Aufstellung eines Bau- und Gerätewagens
- Aufstellung eines Bauzaunes
- Aufstellung eines Baugerüsts
- Sperrung eines Gehweges
- Aufgrabung
-

in (Soweit notwendig, ist eine Lageskizze anzufertigen, aus der die Örtlichkeit der vorgesehenen Bauarbeiten hervorgeht.)

Ort, Straße, Hausnummer: _____

Straßentyp:

- Bundesstraße Staatsstraße Landesstraße Kreisstraße
 Gemeindestraße Gehweg _____

Beginn/Dauer der Maßnahme: _____

ausführende Firma: _____

verantwortlicher Bauleiter: _____

Telefon während Arbeitszeit: _____

von _____ Uhr bis _____ Uhr

Telefon außerhalb Arbeitszeit: _____

2. Ferner wird beantragt

der Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO (Verkehrsbeschränkung bzw. Verkehrsverbote) in der

Straßenname: _____

Straßentyp:

- Bundesstraße Landstraße I. Ordnung Landstraße II. Ordnung _____

zwischen km: _____

und km _____

Streckenlänge: _____

Grund der Verkehrsbeschränkung: _____

Art der Verkehrsbeschränkung: _____

Umleitungsstrecke: _____

(Straßenbezeichnung und Mehrlänge - Lageskizze anliegend)

Erklärung:

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragsteller und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Eignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Ort _____

Datum _____

Unterschrift des Antragstellers _____